



stadt**herne**



# **Jahresabschluss der Stadt Herne zum 31.12.2010**

Band II

- Bilanz
- Anhang
- Lagebericht

# Inhaltsverzeichnis

## **Band II**

1. Bilanz der Stadt Herne zum 31.12.2010 .....	1
1.1 Aktiva Anlagevermögen .....	1
1.2 Aktiva Umlaufvermögen .....	2
1.3 Passiva .....	3
2. Anhang zur Bilanz zum 31.12.2010 .....	4
2.1 Allgemeine Hinweise .....	4
2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	4
2.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen .....	4
2.3.1 Aktiva .....	4
2.3.1.1 Anlagevermögen .....	4
2.3.1.2 Umlaufvermögen .....	6
2.3.1.3 Liquide Mittel .....	7
2.3.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung .....	7
2.3.2 Passiva .....	7
2.3.2.1 Eigenkapital .....	7
2.3.2.2 Allgemeine Rücklage .....	8
2.3.2.3 Ausgleichsrücklage .....	8
2.3.2.4 Jahresfehlbetrag .....	8
2.3.2.5 Sonderposten .....	9
2.3.2.6 Rückstellungen .....	9
2.3.2.7 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen .....	12
2.3.2.8 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung .....	13
2.3.2.9 Verbindlichkeiten a. Vorg. die Kreditauf. wirt. gleichkommen .....	13
2.3.2.10 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen .....	13
2.3.2.11 Sonstige Verbindlichkeiten .....	14
2.3.2.12 Passive Rechnungsabgrenzung .....	14
2.4 Ergänzende Hinweise .....	14
2.4.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse .....	14
2.4.2 Verpflichtungen aus Leasingverträgen .....	15
2.4.3 Noch nicht abgerechnete Erschließungsmaßnahmen .....	15
2.5 Forderungsspiegel .....	16
2.6 Verbindlichkeitenspiegel .....	17
2.7 Rückstellungsspiegel .....	18
2.8 Anlagen- und Abschreibungsspiegel .....	20
3. Lagebericht zur Bilanz zum 31. Dezember 2010 .....	22
3.1 Vorbemerkungen .....	22
3.2 Darstellung der Lage .....	23
3.2.1 Vermögens- und Schuldenlage .....	23
3.2.2 Ertragslage .....	25
3.2.3 Finanzlage .....	28
3.2.4 Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung .....	28
4. Haushaltsituation .....	28
4.1 Ausblick .....	28
4.2 Eigenkapital .....	29
4.3 Ausgleichsrücklage .....	29
4.4 Haushaltsausgleich .....	29
4.5 Bilanzielle Überschuldung .....	29
4.6 Ergebnisentwicklung .....	29
4.7 Fazit .....	31
5. Übersicht über die im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 vorgenommenen Korrekturen der Eröffnungsbilanz .....	32
6. Organe und Mitgliedschaften .....	35
7. Bestätigungserklärung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW .....	53

# 1. Bilanz der Stadt Herne zum 31.12.2010

## 1.1 Aktiva Anlagevermögen

Bilanz	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.304.751,60	1.192.510,65
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	125.830.164,52	125.740.920,10
1.2.1.2 Ackerland	7.927.486,00	7.928.690,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.580.204,00	1.580.204,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	17.918.966,47	18.884.064,92
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.223.494,27	17.147.636,17
1.2.2.2 Schulen	268.797.985,24	275.676.852,74
1.2.2.3 Wohnbauten	1.679.397,40	2.087.210,11
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	131.356.828,21	126.982.420,92
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	77.920.234,11	77.653.688,29
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	19.763.063,95	19.723.936,38
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	330.227.415,74	341.116.429,59
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	96.258.609,64	98.263.187,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	85.570,18	51.878,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.272.268,74	7.626.084,52
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.817.796,65	22.885.784,34
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>3.207.955,40</u>	<u>1.428.676,19</u>
	<i>1.129.867.440,52</i>	<i>1.144.777.663,27</i>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	68.493.625,86	68.493.626,86
1.3.2 Beteiligungen	336.255,44	339.838,88
1.3.3 Sondervermögen	248.799.378,75	248.799.378,75
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.440.316,39	2.440.316,39
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	24.066.285,97	0,00
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen	3.140.657,72	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>2.686.485,21</u>	<u>2.831.159,63</u>
	<i>349.963.005,34</i>	<i>322.904.320,51</i>
	<b>1.481.135.197,46</b>	<b>1.468.874.494,43</b>

## 1.2 Aktiva Umlaufvermögen

Bilanz	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>2. Umlaufvermögen</b>		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	28.354,00	28.354,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	28.354,00	28.354,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	2.514.522,68	3.176.519,89
2.2.1.2 Beiträge	999.630,94	494.373,98
2.2.1.3 Steuern	13.672.007,51	11.605.509,75
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.476.340,46	939.644,40
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.076.717,58	827.187,57
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	7.400.418,02	10.847.137,95
2.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.079.219,03	122.086,22
2.2.2.3 Privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	143.848,64	5.138.028,24
2.2.2.4 Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen	41.000,00	8.150.000,00
2.2.2.5 Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	0,00	4.202.084,80
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	654.363,84	260.164,70
	37.058.068,70	45.762.737,50
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	21.658.043,32	14.738.145,27
	58.744.466,02	60.529.236,77
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.455.487,54	7.196.177,28
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00
	<b>1.547.335.151,02</b>	<b>1.536.599.908,48</b>

## 1.3 Passiva

Bilanz	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage davon Deckungsrücklage	389.342.720,62 1.257.728,88-	349.911.591,08
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	75.295.755,78	75.295.755,78
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-83.096.838,48	-56.406.496,07
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
1.6 Verlustvortrag	-56.406.496,07	0,00
	<u>325.135.181,85</u>	<u>368.800.850,79</u>
<b>2. Sonderposten</b>		
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	315.978.320,61	332.625.537,34
2.2 Sonderposten für Beiträge	17.730.365,72	18.054.702,40
3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	512.440,40	328.456,85
	<u>334.221.126,73</u>	<u>351.008.696,59</u>
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	255.600.681,00	249.448.443,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	3.075.194,00	8.188.150,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	19.407.358,47	16.110.145,80
	<u>278.083.233,47</u>	<u>273.746.738,80</u>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	65.576.743,01	50.001.621,32
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	123.559.144,34	136.257.971,69
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	377.922.324,36	330.697.999,21
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.411.163,83	1.394.336,27
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.508.823,74	970.375,13
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.821.547,33	126.476,43
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	19.633.172,68	9.985.839,65
	<u>596.432.879,29</u>	<u>529.434.619,70</u>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>13.462.729,68</u>	<u>13.609.002,60</u>
	<b><u>1.547.335.151,02</u></b>	<b><u>1.536.599.908,48</u></b>

## 2. Anhang zur Bilanz zum 31.12.2010

### 2.1 Allgemeine Hinweise

Die Stadt Herne hat gemäß § 37 (1) Gemeindehaushaltsverordnung NRW (= GemHVO) einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu erstellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang.

Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang des Jahresabschlusses gemäß § 44 (1) und (2) GemHVO. Entsprechend sind dem Anhang der Bilanz zudem ein Anlagespiegel nach § 45 GemHVO, ein Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO sowie ein Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO beizufügen.

Im Anhang der Stadt Herne sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der wesentlichen Bilanzposten der Bilanz, Haftungsverhältnisse und sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen sowie erforderliche gesondert anzugebende Erläuterungen in der Form dargelegt, dass ein sachverständiger Dritter die Bilanz hinsichtlich der Vermögens- und Schuldenlage beurteilen kann.

### 2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der Geschäftsvorfälle des Jahres 2010 erfolgte gemäß den allgemeinen Bewertungsanforderungen nach § 32 GemHVO. Bekannte Risiken wurden aufgrund der Anwendung der Bewertungsgrundsätze berücksichtigt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Haushaltsvorjahres wurden mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Abweichungen, die im Einzelnen bei den entsprechenden Posten der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung näher erläutert sind, beibehalten.

### 2.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

#### 2.3.1 Aktiva

##### 2.3.1.1 Anlagevermögen

Ein Vermögensgegenstand ist in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum daran inne hat, dieser selbständig verwertbar ist und dazu bestimmt ist, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen, § 33 (1) GemHVO. Der Wertansatz für Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten

den Betrag von EUR 410 nicht überschreiten, wurden als Geringwertige Vermögensgegenstände erfasst. Abgänge im Berichtsjahr sind mit dem anteiligen Buchwert erfasst worden, Zugänge im Berichtsjahr wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Die Veränderungen des Anlagevermögens sind aus dem im Anhang unter 2.8 aufgeführten Anlagespiegel zu entnehmen. Veränderungen in den Bewertungsmethoden bzw. bei den Abschreibungsdauern haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben. Im Rahmen der Korrektur zur Eröffnungsbilanz (vgl. § 57 I Nr. 4 GemHVO NRW i.V.m. § 57 II GemHVO NRW) wurden nachfolgende Zugängen im Anlagevermögen verzeichnet:

- *Ausleihungen an verbundene Unternehmen:* 20.812.954,09 EUR

Weiterhin wurde ein Wertabgang im Rahmen einer Sonderabschreibung und einer anschließenden Korrektur des Abschreibungsaufwandes von 3.493.000,00 EUR vorgenommen.

Darüber hinaus wurde bei einem Baugrundstück eine *dauerhafte Wertminderung* von rd. 153 TSD EUR festgestellt, diese wurde im Jahresabschluss 2010 erfolgsmäßig erfasst.

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der Anlagespiegel (Anlage).

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.304.751,60	1.192.510,65
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	153.256.820,99	154.133.879,02
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	419.057.705,12	421.894.119,94
Infrastrukturvermögen	524.169.323,44	536.757.241,26
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	85.570,18	51.878,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.272.268,74	7.626.084,52
Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.817.796,65	22.885.784,34
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.207.955,40	1.428.676,19
Finanzanlagen	349.963.005,34	322.904.320,51

### 2.3.1.2 Umlaufvermögen

Bei den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ist dem allgemeinen Ausfallrisiko durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Der Bestand an öffentlich-rechtlichen Forderungen setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Gebühren	2.514.522,68	3.176.519,89
Beiträge	999.630,94	494.373,98
Steuern	13.672.007,51	11.605.509,75
Forderungen aus Transferleistungen	2.476.340,46	939.644,40
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.076.717,58	827.187,57
Bilanzansatz	27.739.219,17	17.043.235,59

Der Bestand an privatrechtlichen Forderungen setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	7.400.418,02	10.847.137,95
Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.079.219,03	122.086,22
Privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	143.848,64	5.138.028,24
Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen	41.000,00	8.150.000,00
Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	0,00	4.202.084,80
Bilanzansatz	8.664.485,69	28.459.337,21

Im Rahmen des Systemanbieterwechsels zu der Datenzentrale Baden-Württemberg muss eine Datenmigration zwischen den Verfahren durchgeführt werden. Im Verfahren wurden dabei einige Ausweis-Korrekturen bei den Forderungsbeständen vorgenommen. Durch diese Korrekturen hat sich eine Änderung des Ausweises des Vorjahres-Forderungsbestandes (2009) ergeben und darüber hinaus hat sich eine nicht aufklärbare Differenz von rd. 9 TSD EUR eingestellt. Diese Differenz hatte eine Korrekturbuchung im Haushaltsjahr 2010 zur Folge, dadurch wurde die Herstellung des Bilanzzusammenhangs erzeugt.



### 2.3.1.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Sie resultieren überwiegend aus Guthaben der Stadt Herne bei diversen Banken zum 31.12.2010. Ein Teil dieses Bilanzpostens ist durch Barkassenbestände begründet. Der Bestand beträgt *rd. 21, 7 Mio. EUR*.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Liquide Mittel	21.658.043,32	14.738.145,27

### 2.3.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Bilanzposten umfasst Sozialhilfeleistungen für den Januar 2011 (5,05 Mio. EUR) und die Beamtenbesoldung Januar 2011 (1,6 Mio. EUR) und Zahlungen an die Versorgungskasse (800 TSD EUR)

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.455.487,54	7.196.177,28

### 2.3.2 Passiva

#### 2.3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2010 beträgt unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages des Haushaltsjahres 2010 EUR 325.135.181.85 EUR.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Eigenkapital	325.135.181,85	368.800.850,79

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	389.342.720,62	349.911.591,08
Ausgleichsrücklage	75.295.755,78	75.295.755,78
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-83.096.838,48	-56.406.496,07
Verlustvortrag aus 2009	-56.406.496,07	0,00

### 2.3.2.2 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Berichtigungsbuchungen zur Eröffnungsbilanz um 39.431.129,54 EUR erhöht.

	31.12.2010	Vorjahr	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	389.342.720,62	349.911.591,08	39.431.129,54

<b>Stand Allgemeine Rücklage am 1.1.2010</b>		<b>349.911.591,08</b>
Bilanzposition		
	<b>AKTIVA</b>	
1.3.5	Mehr Ausleihungen	20.812.954,09
1.2.2	Weniger Bebaute Grundstücke	-1.903.100,00
1.2.1.1	Mehr Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	643.800,00
1.2.6	Mehr Maschinen und technische Anlagen	107.239,34
2.2.1	Weniger Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-581.369,89-
	<b>PASSIVA</b>	
2.1	Mehr Sonderposten	20.351.606,00
Mehr Allgemeine Rücklage		39.431.129,54
<b>vorläufiger Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010</b>		<b>389.342.720,62</b>

Des Weiteren hat die Stadt Herne Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen im Betrag von 1.097.644.58 EUR gemäß §§ 22 GemHVO auf das Jahr 2011 vorgenommen. Dieser Betrag wird gemäß § 43 Abs.3 Satz 1 GemHVO gesondert mit „davon“ Vermerk unter der Allgemeinen Rücklage als Deckungsrücklage ausgewiesen.

### 2.3.2.3 Ausgleichsrücklage

Der Rat der Stadt Herne hat im Rahmen der Feststellung des gemeindlichen Jahresabschlusses über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages zu beschließen (vgl. § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW). Der Jahresabschluss 2009 wurde vom Rat noch nicht festgestellt, daher ist der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2009 unter der Bilanzposition Verlustvortrag auszuweisen. Die Ausgleichsrücklage beträgt somit vor Feststellung des Jahresfehlbetrages 2009 und 2010 unverändert EUR 75.295.755,78.

### 2.3.2.4 Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag 2010 von 83.096.833,48 EUR ermittelt sich aus dem Abschluss der Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2010.

Der Jahresfehlbetrag 2010 kann durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage teilweise ausgeglichen werden. Vorbehaltlich des Beschlusses des Rates der Stadt Herne über die Behandlung des Jahresfehlbetrages wird eine Verrechnung mit der Ausgleichsrücklage vorgeschlagen.

### 2.3.2.5 Sonderposten

Es wurden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten von rd. 334 Mio. EUR passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt beziehungsweise gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen. Gemäß § 43 (5) GemHVO sind die Zuwendungen und Beiträge in den Bilanzposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen. Pauschalierte Zuwendungen im Berichtsjahr werden nach dem „Schwerpunktprinzip“ dem Anlagevermögen als Sonderposten zugeordnet.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Sonderposten für Zuwendungen	315.978.320,61	332.625.537,34
Sonderposten für Beiträge	17.730.365,72	18.054.702,40
Sonstige Sonderposten	512.440,40	328.456,85
Stand am 31.12.2010	334.221.126,73	351.008.696,59

Im Rahmen der Korrektur zur Eröffnungsbilanz (vgl. § 57 I Nr. 4 GemHVO NRW i.V.m. § 57 II GemHVO NRW) wurden nachfolgende Sonderposten im Ausweis verändert:

- Sonderposten Straßenbeleuchtung von rd. 17,67 Mio. EUR
- Sonderposten Lichtsignalanlagen von rd. 2,68 Mio. EUR

### 2.3.2.6 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach Maßgabe des § 88 GO i.V.m. 36 GemHVO NRW gebildet. Sie berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die unter dem Bilanzposten 3.1 gemäß § 36 (1) GemHVO NRW ausgewiesenen Pensionsrückstellungen sind durch die Westfälisch - Lippische Versorgungskasse, Münster am 27.01.2011 zum 31.12.2010 ermittelt worden. Dabei sind Beihilfeverpflichtungen mit ihren zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeit Aktiven zur Zahlung nach Eintritt des

Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt worden.

Hinsichtlich der Pensionsrückstellungen für Aktive ergab sich ein Wert in Höhe von 136,82 Mio. EUR, für die Versorgungsempfänger ist ein Wert in Höhe von rd. 118,78 Mio. EUR ermittelt worden.

Pensionsrückstellungen	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Für aktive Beschäftigte	131.703.756,00	136.817.369,00	5.113.613,00
Für Versorgungsempfänger	117.744.687,00	118.783.312,00	1.038.625,00
<b>Gesamt:</b>	<b>255.600.681,00</b>	<b>249.448.443,00</b>	<b>6.152.238,00</b>

Die Stadt Herne war nur auf Grund der Förderung durch das Konjunkturpaket II (zusätzlicher Liquiditätszufluss) in der Lage, für unterlassene Instandhaltungen entsprechende Instandhaltungsrückstellungen unter Beachtung der Voraussetzungen gemäß § 36 (3) GemHVO zu bilden.

Die Inanspruchnahme der Instandhaltungsrückstellung in 2010 sowie der Stand der Einzelmaßnahmen zum 31.12.2010 stellen sich wie folgt dar:

Rückstellung für unterlassene Instandhaltung				
Gebäude	Maßnahme	31.12.2009	Inanspruchnahme	31.12.2010
KiTa Lackmannshof	Heizung/Lüftung	18.000	4.730	13.270
KiTa Horsthauserstr.	Dach: Flachdach und Steildach	135.000	126.826	8.174
	Fenster	180.000	95.800	84.200
KiTa Sodinger Straße	Heizung/Lüftung	30.000	24.992	5.008
GS Claudius	Dach: Flachdach	7.500	7.500	0
GS Eickeler Park	Fenster	135.000	64.921	70.079
	WC Jungen / Mädchen	112.000	48.387	63.613
GS Max-Wiethoff Sporthalle	Heizung/Lüftung	110.000	110.000	0
GS Overwegstraße	Fenster	132.000	103.018	28.982
	Sanierung WC-Anlage	100.000	91.766	8.234
GS Süd	Fenster	160.000	160.000	0
	WC Jungen / Mädchen	90.000	90.000	0
	Elektro	108.000	108.000	0
GS Süd, Sporthalle	Heizung/Lüftung	111.000	0	111.000
GS Overbergschule	WC Jungen / Mädchen	100.000	100.000	0
GS Börsinghauser	Sanierung WC-Anlage	70.000	70.000	0
HS Gustav-Adolf, Sporthalle	Dach: Flachdach	150.000	5.289	144.711
	Heizung/Lüftung	156.000	138.175	17.825
	Elektro	48.000	34.023	13.977

Rückstellung für unterlassene Instandhaltung				
Gebäude	Maßnahme	31.12.2009	Inanspruchnahme	31.12.2010
HS Königin-Luisen	Heizung/Lüftung	10.000	0	10.000
HS Melanchthon,	Elektro	42.000	42.000	0
HS Hans-Tilkowski	Fenster	250.000	216.152	33.848
FöS Robert-Brauner	Sanierung WC-Anlage	35.000	16.162	18.838
FöS Astrid-Lindgren	Sanierung WC-Anlage	140.000	25.477	114.523
Gym Eickel	Dach: Flachdach	350.000	182.190	167.810
Gym Eickel, Schule/Verwaltung	Dach: Flachdach	230.000	230.000	0
Gym Otto-Hahn	Sanierung WC-Anlage	160.000	143.372	16.628
Gym Wanne	Dach: Flachdach	275.000	184.290	90.710
	Elektro	71.000	21.309	49.691
Gym Pestalozzi	Elektro	120.000	0	120.000
	Heizung/Lüftung	185.000	68.127	116.873
	Beleuchtung	108.000	13.822	94.178
Gym Haranni	Sanierung WC-Anlage	150.000	133.765	16.235
Emschertal Berufskolleg-Steinstr.	Austausch Fenster	215.000	215.000	0
GeS Mont-Cenis	Elektro/Beleuchtung	58.000	6.687	51.313
RS Crange, Aula	Sanierung Dach	260.000	11.484	248.516
	Lüftung	250.000	28.023	221.977
	Elektro	138.000	12.339	125.661
RS an der Burg	Elektro	40.000	40.000	0
VHS Wanne, EG	Sanierung Flachdach	375.000	173.674	201.326
	Sanierung Fenster	55.000	22.727	32.273
Musikschule	Fenster	193.000	193.000	0
MUS Heimatmuseum	Dach: Flachdach	167.000	73.837	93.163
	Fenster	160.000	115.285	44.715
	Fassade	30.000	30.000	0
Museum Schloss Strünkede	Dach: Steildach	242.000	173.766	68.234
	Fenster	225.000	191.460	33.540
	Fassade	194.000	147.479	46.521
	Brandschutz	148.000	54.742	93.258
	Sanitär	45.000	45.000	0
BÜ Bücherei Wanne	Dach: Flachdach	150.000	0	150.000
SO Tierpark Gysenberg	Heizung/Lüftung	25.000	0	25.000
UM Gelsenkircher Str.	Heizung/Lüftung	30.000	30.000	0
UM Sodinger Straße	Heizung/Lüftung	20.000	20.000	0
UM Gartenstraße	Heizung/Lüftung	20.000	20.000	0
UM Bergstraße	Dach: Flachdach	50.000	33.436	16.564
UM Nordstraße	Dach: Flachdach	25.000	124	24.876
	Fenster	45.000	381	44.619
UM Franzstraße	Dach: Flachdach	50.000	19.030	30.970
	Fenster und Fassade	80.000	49.364	30.636
JH Heisterkamp	Fenster	115.000	107.830	7.170
SO Inst. Heilp. Ludwigstr.	Dach: Flachdach	205.000	159.575	45.425
SO Spielezentrum	Dach: Steildach	44.650	44.650	0
	Fenster und Fassade	80.000	80.000	0
Obdachlosenunterkunft Buschkamp	Heizung	375.000	353.970	21.030
<b>Gesamt</b>		<b>8.188.150</b>	<b>5.112.956</b>	<b>3.075.194</b>

Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 36 (4) und (5) GemHVO sind unter dem Bilanzposten 3.4 ausgewiesen. Die Aufgliederung des Gesamtbetrages stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Rückstellungen	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Altersteilzeit	11.109.071,29	12.909.128,09	1.800.056,80
Urlaub, Überstunden und Mehrarbeit	3.377.937,73	4.019.845,83	641.908,10
Leistungsprämien	580.814,00	756.900,00	176.086,00
Ausstehende Rechnungen	452.422,78	454.773,00	23.50,77
Prozesskosten	0,00	120.000,00	120.000,00
Wohngeld	0,00	1.003.711,00	1.003.711,00
Fremdwährungen	589.900,00	143.000,00	143.000,00
<b>Gesamt:</b>	<b>16.110.145,80</b>	<b>19.407.358,47</b>	<b>3.297.212,67</b>

Die Rückstellung zur Absicherung eines Fremdwährungsrisikos betrifft die Aufnahme von Krediten in Schweizer Franken. Hier wurde dem Fremdwährungsrisiko ausschließlich aufgrund der pflichtigen Krediterlassvorgaben des Innenministeriums NRW anhand des hälftigen potentiell möglichen Zinsvorteils (zum Prolongations-Stichtag) in Form einer Rückstellungsbildung Rechnung getragen.

Rückstellungssachverhalte für Altlasten gemäß § 36 (2) GemHVO sowie für weitere drohende Verluste gemäß § 36 (5) GemHVO lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist dem Rückstellungsspiegel im Anhang unter Gliederungspunkt 2.7 zu entnehmen.

### 2.3.2.7 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten werden mit dem am 31.12.2010 vorhandenen Restkapital dargestellt.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	189.135.887,35	186.259.593,01

Verbindlichkeiten in Fremdwährung (Schweizer Franken) sind mit dem Kurs zum Bilanzstichtag (1 EUR = 1,2504 CHF), da jeweils höher als der Devisenkurs am historischen Zugangstag, bewertet worden.

### 2.3.2.8 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen, kann die Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten werden mit dem am 31.12.2010 vorhandenen Restkapital dargestellt.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	377.922.324,36	330.697.999,21

Verbindlichkeiten in Fremdwährung (Schweizer Franken) sind mit dem Kurs zum Bilanzstichtag (1 EUR = 1,2504 CHF), da jeweils höher als der Devisenkurs am historischen Zugangstag, bewertet worden.

### 2.3.2.9 Verbindlichkeiten a. Vorg. die Kreditauf. wirt. gleichkommen

Hierunter wird u.A. die Verbindlichkeit aus dem Finanzierungsleasing Südstraße mit 1,26 Mio EUR ausgewiesen.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.411.163,83	1.394.336,27

### 2.3.2.10 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Sofern Sachanlagevermögen zuwendungsfinanziert ist, ist der entsprechende Fremdmittelanteil in den Sonderposten abzubilden, sofern die entsprechenden Anlagen in betriebsbereitem Zustand sind. Wenn keine Betriebsbereitschaft vorliegt, die Anlagen also beispielsweise unter Anlagen im Bau auszuweisen sind, werden die damit korrespondierenden Zuwendungsmittel zum Nennwert unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistung abgebildet.

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.821.547,33	126.476,43

### 2.3.2.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Der wesentliche Teil dieses Bilanzpostens resultiert aus den nachfolgenden Sachverhalten:

- Verbindlichkeiten ggü. Eigenbetrieb Bäder 8.999.439,55 EUR
- debitorische Akontozahlungen 6.768.455,55 EUR
- sonstige Verbindlichkeiten „Abstimmkonto“ 1.133.583,01 EUR
- Verbindlichkeiten ggü. Dritten - Schulgiro Verrechnung 645.123,43 EUR
- Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt 533.081,94 EUR
- Verbindlichkeiten aus Ersatzgeldern 484.574,39 EUR
- Verbindlichkeiten PhinAVV 484.033,50 EUR
- Verbindlichkeiten aus Abr. Müllentsorgung 260.852,57 EUR

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	19.633.172,68	9.985.839,65

### 2.3.2.12 Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung werden insbesondere die erhaltenen Grabnutzungsgebühren mit einem Betrag von 13.247.729,68 EUR ausgewiesen. Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2010	Vorjahr
	EUR	EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	13.462.729,68	13.609.002,60

## 2.4 Ergänzende Hinweise

### 2.4.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die Stadt Herne hat Bürgschaften in Höhe von 17.086.871,51 EUR übernommen. Der wesentliche Teil betrifft Ausfallbürgschaften gegenüber städtischen Beteiligungsunternehmen auf der Grundlage des § 87 GO NRW, die der Sicherung der von dort aufgenommenen Investitionsdarlehen dienen. Jede Bürgschaft erstreckt sich ausschließlich auf ein ganz konkretes Investitionsdarlehen.



#### 2.4.2 Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Die Stadt Herne hat Verpflichtungen aus Leasingverträgen gemäß § 44 (2) Nr. 8 GemHVO in Höhe von *rd. 66 TSD EUR* zu erfüllen. Bei diesen Verträgen liegt hinsichtlich der Vermögensgegenstände das wirtschaftliche Eigentum nicht bei der Stadt Herne.

#### 2.4.3 Noch nicht abgerechnete Erschließungsmaßnahmen

Für folgende Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertig gestellt wurden, wurden noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben:

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| • <i>Jean-Vogel-Straße</i> | <i>rd. 45 TSD EUR</i>  |
| • <i>Schillerstraße</i>    | <i>rd. 20 TSD EUR</i>  |
| • <i>Schadeburgstraße</i>  | <i>rd. 30 TSD EUR</i>  |
| • <i>Hüller Straße</i>     | <i>rd. 120 TSD EUR</i> |
| • <i>Baarstraße</i>        | <i>rd. 50 TSD EUR</i>  |

**Gesamt:** *rd. 265 TSD EUR*

## 2.5 Forderungsspiegel

	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Art der Forderungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	27.739.219,17	27.739.219,17	0,00	0,00	17.043.235,59
1.1. Gebühren	2.514.522,68	2.514.522,68	0,00	0,00	3.176.519,89
1.2. Beiträge	999.630,94	999.630,94	0,00	0,00	494.373,98
1.3. Steuern	13.672.007,51	13.672.007,51	0,00	0,00	11.605.509,75
1.4. Forderungen aus Transferleistungen	2.476.340,46	2.476.340,46	0,00	0,00	939.644,40
1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.076.717,58	8.076.717,58	0,00	0,00	827.187,57
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	8.664.485,69	8.664.485,69	0,00	0,00	28.459.337,21
2.1. Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	7.400.418,02	7.400.418,02	0,00	0,00	10.847.137,95
2.2. Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.079.219,03	1.079.219,03	0,00	0,00	122.086,22
2.3. Privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	143.848,64	143.848,64	0,00	0,00	5.138.028,24
2.4. Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen	41.000,00	41.000,00	0,00	0,00	8.150.000,00
2.5. Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.202.084,80
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>36.403.704,86</b>	<b>36.403.704,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.502.572,80</b>

\*Eine Aufteilung nach Restlaufzeiten konnte aufgrund eines Anbieterwechsel in 2010 nicht vorgenommen werden

## 2.6 Verbindlichkeitspiegel

	mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag des Vorjahres
	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Art der Verbindlichkeiten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	189.135.887,35	2.641.483,08	20.547.074,80	165.947.329,47	186.259.593,01
2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. vom öffentlichen Bereich	65.576.743,01	1.405.891,64	8.191.160,37	55.979.691,00	50.001.621,32
2.4.1. vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2. vom Land	220.287,71	13.217,26	66.086,31	140.984,14	234.638,30
2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00
2.4.4. von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	427.726,44	94.099,81	333.626,63	0,00	540.730,67
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	64.928.728,86	1.298.574,57	7.791.447,43	55.838.706,86	49.226.252,35
2.5. vom privaten Kreditmarkt	123.559.144,34	1.235.591,44	12.355.914,43	109.967.638,47	136.257.971,69
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	123.559.144,34	1.235.591,44	12.355.914,43	109.967.638,47	136.257.971,69
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	377.922.324,36	257.922.324,36	120.000.000,00	0,00	330.697.999,21
4.1. vom öffentlichen Bereich	218.720.163,35	98.720.163,35	120.000.000,00	0,00	207.329.455,20
4.2. vom privaten Kreditmarkt	159.202.161,01	159.202.161,01	0,00	0,00	123.368.544,01
<b>5. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	1.411.163,83	260.986,83	386.039,13	764.137,87	1.394.336,27
<b>6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	3.508.823,74	3.508.823,74	0,00	0,00	970.375,13
<b>7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	4.821.547,33	4.821.547,33	0,00	0,00	126.476,43
<b>8. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	19.633.132,68	19.633.132,68	0,00	0,00	9.985.839,65
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<u>596.432.879,29</u>	<u>288.788.298,02</u>	<u>140.933.113,93</u>	<u>166.711.467,34</u>	<u>529.434.619,70</u>

## 2.7 Rückstellungsspiegel

Rückstellungsarten	Stand am 1.1.2010	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Pensionsrückstellungen	249.448.443,00	-854.828,00	0,00	7.007.066,00	255.600.681,00
2. Instandhaltungsrückstellungen	8.188.150,00	-5.112.956,00	0,00	0,00	3.075.194,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>16.110.145,80</u>	<u>0,00</u>	<u>-899.322,78</u>	<u>4.196.535,45</u>	<u>19.407.358,47</u>
<b>Gesamt</b>	<b><u>273.746.738,80</u></b>	<b><u>-5.967.784,00</u></b>	<b><u>-899.322,78</u></b>	<b><u>11.203.601,45</u></b>	<b><u>278.083.233,47</u></b>

### Entwicklung der Pensionsrückstellungen

Rückstellungsarten	Stand am 1.1.2010	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen für aktiv Beschäftigte	131.703.756,00	0,00	0,00	5.113.613,00	136.817.369,00
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	<u>117.744.687,00</u>	<u>-854.828,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.893.453,00</u>	<u>118.783.312,00</u>
<b>Gesamt</b>	<b><u>249.448.443,00</u></b>	<b><u>-854.828,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>7.007.066,00</u></b>	<b><u>255.600.681,00</u></b>

### Entwicklung Instandhaltungsrückstellungen

Rückstellungsarten	Stand am 1.1.2010	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Instandhaltungsrückstellungen	8.188.150,00	5.112.956,00	0,00	0,00	3.075.194,00

### Sonstige Rückstellungen

Rückstellungsarten	Stand am 1.1.2010	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen Altersteilzeit	11.109.071,29	0,00	0,00	1.800.056,80	12.909.128,09
Rückstellungen für ausstehenden Urlaub	3.377.937,73	0,00	0,00	641.908,10	4.019.845,83
Rückstellungen für Leistungsprämien	580.814,00	0,00	0,00	176.086,00	756.900,00
Rückstellungen ungewisse Verbindlichkeit.	452.422,78	0,00	-452.422,78	454.773,55	454.773,55
Rückstellungen für Drohverluste	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
Rückstellungen Landesersparnis Wohngeld	0,00	0,00	0,00	1.003.711,00	1.003.711,00
Rückstellung für Absicherung Fremdwährung	589.900,00	0,00	-446.900,00	0,00	143.000,00
<b>Gesamt:</b>	<b>16.110.145,80</b>	<b>0,00</b>	<b>-899.322,78</b>	<b>4.196.535,45</b>	<b>19.407.358,47</b>

## 2.8 Anlagen- und Abschreibungsspiegel 2010

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwert</u>	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungs-Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
<b>Anlagevermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	1.192.510,65	439.343,50	0,00	0,00	327.102,55	0,00	0,00	1.304.751,60	1.192.510,65
<b>2. Sachanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	154.133.879,02	2.240.444,04	889.866,06	8.370,14	2.236.006,15	0,00	0,00	153.256.820,99	154.133.879,02
2.1.1. Grünflächen	125.740.920,10	2.182.030,43	18.150,00	8.370,14	2.083.006,15	0,00	0,00	125.830.164,52	125.740.920,10
2.1.2. Ackerland	7.928.690,00	0,00	1.204,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.927.486,00	7.928.690,00
2.1.3. Wald, Forsten	1.580.204,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.580.204,00	1.580.204,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	18.884.064,92	58.413,61	870.512,06	0,00	153.000,00	0,00	0,00	17.918.966,47	18.884.064,92
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	421.894.119,94	10.113.538,62	38.667,00	249.084,25	13.160.370,69	0,00	0,00	419.057.705,12	421.894.119,94
2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.147.636,17	431.888,39	0,00	0,00	356.030,29	0,00	0,00	17.223.494,27	17.147.636,17
2.2.2. Schulen	275.676.852,74	2.782.806,25	0,00	0,00	9.661.673,75	0,00	0,00	268.797.985,24	275.676.852,74
2.2.3. Wohnbauten	2.087.210,11	0,00	0,00	-372.162,11	36.439,08	0,00	788,48	1.679.397,40	2.087.210,11
2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	126.982.420,92	6.898.843,98	38.667,00	621.246,36	3.106.227,57	0,00	-788,48	131.356.828,21	126.982.420,92
2.3. Infrastrukturvermögen	536.757.241,26	3.998.029,62	219.595,89	89.286,32	16.474.470,37	0,00	-18.832,50	524.169.323,44	536.757.241,26
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	77.653.688,29	283.399,83	16.854,01	0,00	0,00	0,00	0,00	77.920.234,11	77.653.688,29
2.3.2. Brücken und Tunnel	19.723.936,38	289.894,81	0,00	79.822,35	330.589,59	0,00	0,00	19.763.063,95	19.723.936,38
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	341.116.429,59	3.424.734,98	202.741,88	9.463,97	14.139.303,42	0,00	-18.832,50	330.227.415,74	341.116.429,59
2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	98.263.187,00	0,00	0,00	0,00	2.004.577,36	0,00	0,00	96.258.609,64	98.263.187,00
2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	51.878,00	33.692,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.570,18	51.878,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.626.084,52	1.884.305,81	98.753,30	134.682,50	1.278.225,21	0,00	-4.174,42	8.272.268,74	7.626.084,52
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.885.784,34	3.715.905,61	2.220,00	0,00	4.781.710,30	37,00	0,00	21.817.796,65	22.885.784,34
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.428.676,19	2.260.702,42	0,00	-481.423,21	0,00	0,00	0,00	3.207.955,40	1.428.676,19

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwert</u>	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungs- Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
<b>Anlagevermögen</b>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>3. Finanzanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.493.626,86	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.493.625,86	68.493.626,86
3.2. Beteiligungen	339.838,88	0,00	3.583,44	0,00	0,00	0,00	0,00	336.255,44	339.838,88
3.3. Sondervermögen	248.799.378,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.799.378,75	248.799.378,75
3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.440.316,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.440.316,39	2.440.316,39
3.5. Ausleihungen	2.831.159,63	27.253.977,02	191.707,75	0,00	0,00	0,00	0,00	29.893.428,90	2.831.159,63
3.5.1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	24.066.285,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.066.285,97	0,00
3.5.2. Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3. Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	3.187.691,05	47.033,33	0,00	0,00	0,00	0,00	3.140.657,72	0,00
3.5.4. Sonstige Ausleihungen	2.831.159,63	0,00	144.674,42	0,00	0,00	0,00	0,00	2.686.485,21	2.831.159,63

### 3. Lagebericht zur Bilanz zum 31. Dezember 2010

#### 3.1 Vorbemerkungen

Nach § 95 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ist die Bilanz durch einen Lagebericht entsprechend § 48 GemHVO zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Erstellung des Jahresabschlusses geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse des Jahresabschlusses und der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu enthalten.

Am Schluss des Lageberichtes sind gemäß § 95 (2) GO für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie für die Ratsmitglieder Angaben zum ausgeübten Beruf und über bestehende Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und Organen oder vergleichbarer Kontrollgremien gemacht worden

Die Stadtverwaltung Herne hat ihr Rechnungswesen in einem Schritt zum 01.01.2009 nach den Regelungen des NKF umgestellt.

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010 ist der zweite NKF-Abschluss, der sich an den handelsrechtlichen Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften orientiert.

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister festgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2010 wird gem. § 95 III GO NRW in den Rat der Stadt Herne eingebracht. Entsprechend dem Beschlussvorschlag beauftragt der Rat der Stadt Herne den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung gem. § 59 III GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW.



## 3.2 Darstellung der Lage

### 3.2.1 Vermögens- und Schuldenlage

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten angesetzt. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert.

Auf der Passivseite der Bilanz werden Fremd- und Eigenkapital der Gemeinde gezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offen gelegt und dokumentiert.

#### Bilanz der Stadt Herne zum 31.12.2010

AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposten	Haushaltsjahr	Prozent	Bilanzposten	Haushaltsjahr	Prozent
	EUR			EUR	
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.304.751,60	0,08	1.1 Allgemeine Rücklage	389.342.720,62	25,16
1.2 Sachanlagen			1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	153.256.820,99	9,90	1.3 Ausgleichsrücklage	75.295.755,78	4,87
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	419.057.705,12	27,08	1.4 Jahresfehlbetrag	-83.096.838,48	-5,37
1.2.3 Infrastrukturvermögen	524.169.323,44	33,88	1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	1.6 Verlustvortrag	-56.406.496,07	-3,65
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	85.570,18	0,01	<b>2. Sonderposten</b>		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.272.268,74	0,53	2.1 Sonderposten für Zuwendungen	315.978.320,61	20,42
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.817.796,65	1,41	2.2 Sonderposten für Beiträge	17.730.365,72	1,15
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.207.955,40	0,21	2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen			2.4 Sonstige Sonderposten	512.440,40	0,03
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	68.493.625,86	4,43	<b>3. Rückstellungen</b>		
1.3.2 Beteiligungen	336.255,44	0,02	3.1 Pensionsrückstellungen	255.600.681,00	16,52
1.3.3 Sondervermögen	248.799.378,75	16,08	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.440.316,39	0,16	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	3.075.194,00	0,20
1.3.5 Ausleihungen	29.893.428,90	1,93	3.4 Sonstige Rückstellungen	19.407.358,47	1,25
<b>2. Umlaufvermögen</b>			<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
2.1 Vorräte	28.354,00	0,00	4.1 Anleihen	0	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.058.068,70	2,39	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	189.135.887,35	12,22
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	377.922.324,36	24,42
2.4 Liquide Mittel	21.658.043,32	1,40	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	1.411.163,83	0,09
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.455.487,54	0,48	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.508.823,74	0,23
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.821.547,33	0,31
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	19.633.172,68	1,27
			<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	13.462.729,68	0,87
	<u>1.547.335.151,02</u>	<u>100,00</u>		<u>1.547.335.151,02</u>	<u>100,00</u>

## Vermögensstruktur der Stadt Herne

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Stadt Herne zum 31.12.2010 ergibt sich aus folgenden nach der Fristigkeit zusammengefassten gerundeten Bilanzpositionen.

VERMÖGEN der STADT HERNE	2010	
	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.305	0
Sachanlagen	1.129.867	73
Finanzanlagen	349.963	23
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.481.135</b>	<b>96</b>
Vorräte	28	0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.739	2
Privatrechtliche Forderungen	8.664	1
Sonstige Vermögensgegenstände	654	0
Rechnungsabgrenzungsposten	7.455	0
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>44.540</b>	<b>3</b>
Liquide Mittel	21.658	1
<b>Liquide Mittel</b>	<b>21.658</b>	<b>1</b>
<b>Vermögen insgesamt (gerundet)</b>	<b>1.547.333</b>	<b>100</b>
<b>KAPITAL der STADT HERNE</b>		
Allgemeine Rücklage	389.343	25
Ausgleichsrücklage	18.889	1
Jahresergebnis	-83.097	-5
<b>Eigenkapital</b>	<b>325.135</b>	<b>21</b>
Sonderposten für Zuwendungen	315.978	20
Sonderposten für Beiträge	17.730	1
Übrige Sonderposten	512	0
Pensionsrückstellungen	255.601	17
Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	19.407	1
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	189.136	12
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	19.633	1
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>819.997</b>	<b>52</b>
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Instandhaltungsrückstellungen	3.075	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	379.333	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.509	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.822	0
Übrige Verbindlichkeiten und RAP	13.463	1
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>404.201</b>	<b>26</b>
<b>Kapital der Stadt Herne (gerundet)</b>	<b>1.547.333</b>	<b>100</b>

## Kennzahlen haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	<u>2010</u> 80,98	<u>2009</u> 89,03
$\frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$		
<b>Eigenkapitalquote I</b>	24,66	24,00
$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
<b>Eigenkapitalquote II</b>	46,22	46,82
$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
<b>Fehlbetragsquote</b>	17,88	13,27
$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} * (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$		

### 3.2.2 Ertragslage

Die Stadt Herne hat ein gesamtes Jahresergebnis von EUR - 83.096.838,48 erwirtschaftet. Das Ergebnis der Stadt Herne hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 26.690.342,41 EUR verschlechtert.

		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ist
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.000.655,84	114.101.100,00	110.304.035,6	-3.797.064,34
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.529.168,3	149.949.254,00	150.675.169,10	725.915,10
3	+ Sonstige Transfererträge	2.858.162,29	2.114.000,00	2.589.456,69	475.456,69
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.868.093,44	18.618.460,00	16.549.288,89	-2.069.171,11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.402.520,39	3.688.500,00	4.307.691,67	619.191,67
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.219.638,58	18.505.700,00	19.790.018,34	1.284.318,34
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.414.766,65	25.962.288,23	28.719.170,73	2.756.882,50
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.224.430,00	1.183.800,00	422.322,32	-761.477,68
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	342.517.435,49	334.123.102,23	333.357.153,40	-765.948,83

		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Fort-geschriebener Ansatz / Ist
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
11	- Personalaufwendungen	-100.796.630,3	-101.305.200,00	-103.263.945,7	-1.958.745,72
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.194.134,77	-15.139.400,00	-11.731.081,85	3.408.318,15
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.101.433,25	-53.302.471,23	-53.998.508,44	-696.037,21
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.141.012,39	-33.145.782,00	-34.764.885,27	-1.619.103,27
15	- Transferaufwendungen	-116.028.663,6	-123.327.513,65	-123.108.016,6	219.497,05
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.462.023,04	-78.709.270,65	-85.003.038,00	-6.293.767,35
17	= Ordentliche Aufwendungen	-384.723.897,4	-404.929.637,53	-411.869.475,8	-6.939.838,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.206.461,91	-70.806.535,30	-78.512.322,48	-7.705.787,18
19	+ Finanzerträge	6.394.837,86	14.401.300,00	9.954.876,77	-4.446.423,23
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-20.594.872,02	-18.653.400,00	-14.539.392,77	4.114.007,23
21	= Finanzergebnis	-14.200.034,16	-4.252.100,00	-4.584.516,00	-332.416,00
22	= Ordentliches Ergebnis	-56.406.496,07	-75.058.635,30	-83.096.838,48	-8.038.203,18
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-56.406.496,07	-75.058.635,30	-83.096.838,48	-8.038.203,18

Die Ertragslage der Stadt Herne zeigt die Veränderungen der einzelnen Erfolgs- und Aufwandspositionen des Haushaltsjahres 2009 zu 2010.

ERTRAGSLAGE	2010	2009	+/-
ERTRÄGE	TEUR	TEUR	TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	110.304	123.001	-12.697
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.675	149.529	1.146
Sonstige Transfererträge	2.589	2.858	-269
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.549	18.868	-2.319
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.308	3.403	905
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.790	18.220	1.570
Sonstige ordentliche Erträge	28.881	25.415	3.466
Aktiviert Eigenleistungen	422	1.224	-802
Ordentliche Erträge	333.518	342.518	-9.000

<b>AUFWENDUNGEN</b>			
Versorgungsaufwendungen	-11.731	-14.194	2.463
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.869	-48.101	-5.768
Personalaufwand	-103.394	-100.797	-2.597
Bilanzielle Abschreibungen	-34.765	-32.141	-2.624
Transferaufwendungen	-123.152	-116.063	-7.089
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-84.959</u>	<u>-73.428</u>	<u>-11.531</u>
Ordentliche Aufwendungen	-411.870	-384.724	-27.146
Neutrale Erträge	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Neutrales Ergebnis	0	0	0
Finanzerträge	9.793	6.395	3.398
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-14.539</u>	<u>-20.595</u>	<u>6.056</u>
Finanzergebnis	-4.746	-14.200	9.454
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>-83.098</u></b>	<b><u>-56.406</u></b>	<b><u>-26.692</u></b>

Die ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 9.000 TEUR verschlechtert. Dieses liegt zum Teil an der Veränderung bei den Positionen Steuern und ähnlichen Abgaben, wie auch an den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 27.146 TEUR verschlechtert. Die Veränderung resultiert zum größten Teil aus den Transferaufwendungen, wie auch aus den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Im Finanzergebnisbereich hat sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung eingestellt. Die Finanzerträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.398 TEUR gestiegen. Die Finanzaufwendungen haben sich reduziert. Insgesamt hat sich eine Verbesserung von 9.454 TEUR eingestellt.

#### Kennzahlen Ertragslage

	2010	2009
<b>Zuwendungsquote</b>	45,2	43,7

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

<b>Personalintensität</b>	25,1	26,2
---------------------------	------	------

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	13,1	12,5
--	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

<b>Transferaufwandsquote</b>	29,9	30,2
------------------------------	------	------

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

### 3.2.3 Finanzlage

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
<b>Anlagendeckungsgrad II</b>	33,23	48,98
$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}}$		
<b>Liquidität II. Grades</b>	7,50	n.n.
$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen} * 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$		
<b>kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	18,66	n.n.
$\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
<b>Zinslastquote</b>	3,53	5,35
$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$		

### 3.2.4 Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

## 4. Haushaltsituation

### 4.1 Ausblick

Die Lage der kommunalen Haushalte in NRW ist insgesamt hinsichtlich ihrer Finanzierungskraft und Schuldenlast nach wie vor äußerst angespannt. Daher hat der Landtag NRW am 19.05.2011 reagiert und eine Änderung der Gemeindeordnung ratifiziert. Notleidende Städte und Gemeinden in NRW sollen eine neue Aussicht für ihre Haushaltspolitik bekommen. Künftig soll es für die Genehmigungsfähigkeit eines kommunalen Haushaltssicherungskonzepts ausreichen, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren erreicht wird. Mit dieser durch die Gesetzesänderung geschaffenen Fristverlängerung sollen die Nothaushaltskommunen in die Lage versetzt werden, über ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept haushaltsrechtliche Gestaltungsspielräume zurück zu gewinnen.

Ob dies tatsächlich gelingt, wird entscheidend von der Ausprägung des von der Landesregierung in Aussicht gestellten Stärkungspakt Stadtfinanzen sowie den vorzugebenen langjährigen Steigerungsraten für die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsblöcke abhängen.

## 4.2 Eigenkapital

Die noch durch das Gemeindeprüfungsamt zu prüfende Eröffnungsbilanz der Stadt Herne weist nach in den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 aktuell durchgeführten Korrekturen zum 01.01.2009 ein unter diesen Bedingungen beachtliches Eigenkapital in Höhe von rd. 464 M€ aus. In Höhe von 75,3 M€ konnte zum Zwecke des Fehlbetragsausgleichs ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage separiert werden, so dass letztlich eine verbleibende allgemeine Rücklage von rund 389,1 M€ vorhanden war. Für Ihre besondere Steuerschwäche wurde die Stadt Herne jedoch von der NKF-Gesetzgebung „bestraft“, da sie die daraus abzuleitende Ausgleichsrücklage nicht in Höhe von einem Drittel des Eigenkapitals (rd. 153 M€), sondern nur „gedeckelt“ in Höhe der durchschnittlichen, vergangenen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen bilden durfte. Diese Konsequenz ist jedoch von wesentlicher Bedeutung.

## 4.3 Ausgleichsrücklage

Für den NKF-Haushalt 2011 der Stadt Herne stellte sich die Ausgangssituation zunächst so dar, dass der gesamte Fehlbetrag des Jahres 2009 (rd. 56,4 M€) durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage buchhalterisch abgedeckt werden kann. Im Jahr 2010 erfolgte schließlich die vollständige Aufzehrung der Ausgleichsrücklage. In 2011 „erwirtschaftete“ Fehlbeträge gehen somit in voller Höhe zu Lasten der Allgemeinen Rücklage.

## 4.4 Haushaltsausgleich

Die Pflicht zum Haushaltsausgleich gemäß § 75 (2) Satz 3 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) konnte daher – wie bereits im Haushaltsjahr 2009- nicht erfüllt werden.

## 4.5 Bilanzielle Überschuldung

Nach § 75 (7) GO NRW darf sich die Gemeinde nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Bilanz das Eigenkapital aufgebraucht wird. Das starke Auseinanderklaffen zwischen Gesamtertrag und Gesamtaufwand führt auch in Herne zu einem rasanten Verzehr des Eigenkapitals und würde bei auch künftig unveränderten Rahmenbedingungen mittelfristig zu einer bilanziellen Überschuldung führen.

## 4.6 Ergebnisentwicklung

Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 von 83,1 Mio. Euro hat sich gegenüber dem Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 von 56,4 Mio. Euro noch einmal um 26,7 Mio. Euro verschlechtert. Gegenüber der Planung 2010 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes ist eine Verschlechterung um 10 Mio. Euro eingetreten. Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderung zur Haushaltsplanung 2010 dargestellt:

## Wesentliche positive Veränderungen im Vergleich zur Haushaltsplanung 2010

	Abweichung	Erläuterung
	<i>TSD EUR</i>	
<b>Erträge</b>		
Kommunaler Anteil an der Einkommensteuer	4.575	Durch die unerwartet gute Konjunktur konnten erhebliche Mehrerträge im Vergleich zu den Orientierungsdaten des Landes realisiert werden.
Schlüsselzuweisungen	2.220	Durch die neue Landesregierung wurde ein Nachtragshaushalt mit einer Erhöhung der gesamten Schlüsselmasse des GFG verabschiedet, wovon auch die Stadt Herne profitieren konnte.
<b>Aufwände</b>		
Zinsaufwand	-4.205	Das historisch günstige Zinsniveau sowie Maßnahmen des aktiven Zinsen- und Schuldenmanagement führten zu über die HSK-Vorgaben hinausgehenden Einsparungen. Darüber hinaus ergibt sich eine Einsparung durch die Rückzahlung von Investitionskrediten, dadurch entfallen die Zinsleistungen im folgenden Quartal.
Leistungsbet. KdU abzgl. Bundesbeteiligung	-2.286	U. A. haben sich die Fallzahlen im Vergleich zur Prognose der Bundesagentur für Arbeit positiver entwickelt.
Versorgungsaufwendungen	-3.408	Der Wert der Rückstellungen für Versorgungsempfänger ist wesentlich geringer ausgefallen als die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse in ihrer Prognose zur Haushaltsplanung berechnet hatte.

## Wesentliche negative Veränderungen im Vergleich zur Haushaltsplanung 2010

	Abweichung	Erläuterung
	<i>TSD EUR</i>	
<b>Erträge</b>		
Gewerbsteuererträge	-6.859	Das schlechte Ergebnis ist hauptsächlich bedingt durch eine Rückzahlung von Gewerbesteuererträgen aus Vorjahren in Höhe von rd. 6 Mio. Euro.
Gewinnanteile an verb. Unternehmen/Bet.	-4.341	Die Geschäftsführer und Vorstände der betroffenen Beteiligungen wurden 2010 mündlich und schriftlich über die Zielvorgaben des Rates informiert. Zuschusskürzungen wurden in 2010 erstmals realisiert. Die jeweiligen Wirtschaftspläne konnten aber wegen des Zeitablaufs nicht mehr angepasst werden, was u. a. zur Zielverfehlung des HSK führte.
Ertr. aus der Landesersparnis für Wohngeld	-2.427	Der Bescheid des Landes sah für die Stadt Herne einen wesentlich geringeren Betrag vor, als die Orientierungsdaten erwarten ließen. Verursacht wurde dies durch die steigenden Kosten der Unterkunft in vielen Städten Nordrhein-Westfalens, so dass der Herner Anteil an der zur Verfügung stehenden gleichbleibenden Verteilungsmasse gesunken ist.
<b>Aufwände</b>		
Saldo Neubewertung von Verbindlichkeiten in CHF/Auflösung Rückstellung Fremdwährung	6.784	Zum 31.12.2010 waren die Verbindlichkeiten aus Kreditgeschäften in Schweizer Franken neu zu bewerten. Dies hatte wegen der aktuellen Euro-Schwäche zur Folge, dass der Wert der Verbindlichkeiten erheblich erhöht werden musste mit der Konsequenz, dass der Differenzbetrag als Aufwand zu buchen war. Auch nach Auflösung einer entsprechenden Rückstellung ist noch ein zusätzlicher Aufwand in der genannten Höhe entstanden.
Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz und erzieherische Hilfen	2.846	Durch nicht vorhersehbare Fallzahlen- und Kostensteigerungen ist ein erhöhter Aufwand entstanden.
Personalaufwand im Vergleich zum HSK (Rückstellungen und zahlungswirksam)	3.609	Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch nicht erwartete Zuführungen zu Rückstellungen hervorgerufen worden. Insbesondere betrifft dies die Zuführung zur Altersteilzeit mit einer erhöhten Zuführung von rd. 1,2 Mio. Euro.
Niederschlagungsaufwand	3.034	Nachdem der Prozess der Doppik- und Softwareeinführung nunmehr beendet ist, wurden in der Zahlungsabwicklung Ressourcen frei, um sich verstärkt dem Thema uneinbringlicher Forderungen aus Vorjahren zu widmen. Dies führte zu einem erhöhten Niederschlagungsaufwand, der bisher nicht eingeplant war. Zukünftig wird dieser berücksichtigt.



#### 4.7 Fazit

Die Stadt Herne steht aufgrund ihrer defizitären Finanzstruktur bereits seit 1991 permanent in der Verpflichtung, Haushaltssicherungskonzepte (HSK) zu erstellen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW bestätigte in ihrer überörtlichen Prüfung der Stadt Herne in den Jahren 2007 und 2008, also in einer guten konjunkturellen Lage, durch die vorgenommene Einstufung der Stadt in die schlechteste Kategorie finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen Nordrhein-Westfalens „geringe Deckungsmittel, niedrige Kaufkraft, geringe Arbeitsplatzzentralität, Bevölkerungsverluste und hohe SGB II- und Arbeitslosenquoten“. Sie bestätigte darüber hinaus, dass die Stadt derzeit aus eigener Kraft keine regelmäßig auskömmliche Finanzierung ihrer Aufgabenstellung erreichen kann. Die Stadt Herne hat nach wie vor im Wesentlichen kein Aufwands-, sondern ein Ertragsproblem! Dies wurde zuletzt sogar im Ablehnungsbescheid zum HSK 2010 durch die Kommunalaufsicht ausdrücklich gewürdigt. Der Landesgesetzgeber wurde in dem Schreiben aufgefordert dies zukünftig stärker zu berücksichtigen.

Die Beschreibung der Ursachen (besondere Ertragsschwäche, überdurchschnittliche Soziallasten, Altschuldenproblematik etc. ) wiederholen sich jährlich und werden allenfalls zusätzlich durch Finanzkrise, Steuerreformen und neue gesetzliche Belastungen (NKF, Verstöße gegen das Konnexitätsprinzip) beschwert.

Trotz eines in 2010 von einer breiten Ratsmehrheit beschlossenen neuerlichen Haushaltssicherungskonzeptes mit identifizierten Konsolidierungspotenzialen von über 100 Mio. Euro droht ohne erheblich veränderter Rahmenbedingungen der mittelfristig vollständige Verzehr des Eigenkapitals und die anschließende bilanzielle Überschuldung.

Mit den erfreulichen Tendenzen der neuesten Steuerschätzung und der Übernahmeerklärung des Bundes für die Grundsicherungskosten im Rahmen der Einigung zum Bildungs- und Teilhabepakt sind erste positive Anzeichen für eine Situationsverbesserung erkennbar.

Für eine echte Trendwende wären jedoch weitere Entlastungen bei den Soziallasten durch den Bund oder im Rahmen der Gemeindefinanzierung, interkommunalen Umverteilungen sowie Landeshilfen unabdingbar.

Die von den Professoren Lenk und Junkernheinrich im Auftrag des Landes NRW erarbeiteten Befunde, aber auch das erstellte Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land NRW weisen aus Sicht der Stadt Herne in die richtige Richtung, schüren und stützen

allerdings auch die Erwartung, dass die Stadt Herne von den in Aussicht gestellten Landeshilfen partizipiert.

Nur dann können die erheblichen eigenen Anstrengungen der Stadt tatsächlich auch zu einer nachhaltigen Umkehr der Finanzsituation führen.

## 5. Übersicht über die im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 vorgenommenen Korrekturen der Eröffnungsbilanz

In § 57 Abs. 1 GemHVO sind die Tatbestände aufgeführt, die zu einer Verpflichtung führen, Wertansätze in der Eröffnungsbilanz nach deren Feststellung zu berichtigen. Demnach dürfen nur fehlerhafte Ansätze korrigiert werden, wenn sie mit einem zu niedrigen/zu hohen Wert oder zu Unrecht bzw. zu Unrecht nicht angesetzt worden sind. Eine Berichtigungspflicht ergibt sich nach dem Gesetz nur dann, wenn es sich insgesamt um einen wesentlichen Wertbetrag handelt. Bei der Stadt Herne sind in notwendigem Umfang Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 durchgeführt worden. Dabei erfolgte die Korrektur der Wertansätze ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage. Die Berichtigung der materiellen Auswirkungen wurde in der Bilanz zum aktuellen, noch nicht festgestellten Jahresabschluss 2010 durchgeführt (vgl. Seite 8, Position: 2.3.2.2 Allgemeine Rücklage).

### **Berichtigung der Eröffnungsbilanz**

Nach § 58 Abs. 2 GemHVO ist die Eröffnungsbilanz dauerhaft aufzubewahren. Wenn Bilanzposten dieser Urkunde durch spätere Jahresabschlüsse in zulässiger Weise berichtigt werden, ist dieser Umstand in geeigneter Form zu dokumentieren und zu erläutern. Dabei muss der ursprünglich fehlerhafte Ansatz jedoch transparent bleiben. Deshalb wird dem Jahresabschluss 2010 eine Ausfertigung der berichtigten Eröffnungsbilanz beigelegt, aus der die Veränderungen gegenüber dem Ursprungsdokument ersichtlich werden. In dieser Bilanz ist dokumentiert, dass die Eröffnungsbilanz nach § 92 Abs. 7 GO i.V.m. § 57 GemHVO durch den Jahresabschluss 2010 berichtigt wurde. Ein gleichlautendes Dokument wird zusammen mit den Buchungsunterlagen, welche die Tatbestände für die Berichtigung enthalten, in aufbereiteter und nachvollziehbarer Form der Eröffnungsbilanz beigelegt und gemeinsam mit dieser dauernd aufbewahrt. Die Eröffnungsbilanz gilt damit als berichtigt.

## Berichtigte Eröffnungsbilanz der Stadt Herne zum 1.1.2009:

AKTIVA	EUR	EUR
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		<b>1.026.019,13</b>
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	<b>122.683.997,00</b>	
1.2.1.2 Ackerland	7.927.575,00	
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.580.204,00	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	19.114.394,00	<b>151.306.170,00</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	<b>17.704.600,00</b>	
1.2.2.2 Schulen	<b>277.465.500,00</b>	
1.2.2.3 Wohnbauten	1.750.699,00	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<b>121.441.990,00</b>	<b>418.362.789,00</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	77.309.131,00	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	20.020.431,00	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	334.131.205,00	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	100.267.765,00	531.728.532,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	51.878,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	<b>7.426.949,34</b>	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.333.353,00	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.525.738,73	<b>49.337.919,07</b>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	66.493.626,86	
1.3.2 Beteiligungen	339.838,88	
1.3.3 Sondervermögen	248.799.378,75	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.440.316,39	
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	2.943.138,89	321.016.299,77
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		23.542,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	3.191.499,76	
2.2.1.2 Beiträge	208.139,12	
2.2.1.3 Steuern	8.949.332,71	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	<b>6.585.137,91</b>	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<b>642.952,25</b>	<b>19.577.061,75</b>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	<b>5.462.711,28</b>	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	<b>28.609.474,34</b>	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	14.600.000,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<b>3.152.982,47</b>	<b>51.825.168,09</b>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.268.057,92
2.3 Liquide Mittel		<b>4.054.099,92</b>
<b>3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>		6.228.211,22
		<b>1.555.753.869,87</b>

## Berichtigte Eröffnungsbilanz der Stadt Herne zum 1.1.2009

<b>PASSIVA</b>	EUR	EUR
<b>1. EIGENKAPITAL</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	<b>389.342.720,62</b>	
<i>davon Deckungsrücklage</i>		<i>0,00</i>
1.2 Sonderrücklagen		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	75.295.755,78	<b>464.638.476,40</b>
	<hr/>	
<b>2. SONDERPOSTEN</b>		
2.1 für Zuwendungen	<b>292.417.046,47</b>	
2.2 für Beiträge	18.390.484,00	
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	<b>310.807.530,47</b>
	<hr/>	
<b>3. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	244.502.487,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	9.800.500,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<b>12.350.335,42</b>	<b>266.653.322,42</b>
	<hr/>	
<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b>		
4.1. Anleihen		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	<b>38.852.060,31</b>	
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	<b>145.881.607,86</b>	<b>184.733.668,17</b>
	<hr/>	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		<b>292.204.020,20</b>
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		1.488.170,59
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		237.532,98
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		<b>12.902.414,86</b>
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		<b>8.884.955,94</b>
<b>5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>		13.203.777,84
		<hr/> <hr/> <b>1.555.753.869,87</b>

## 6. Organe und Mitgliedschaften

Die Mitgliedschaften der Ratsvertreter/innen in Unternehmen sind der Anlage zum Lagebericht zu entnehmen.

### Stadtverordneter Banski, Henryk

(Berufsberater i. R.)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Herner Bädergesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	
Hauptversammlung	Stadtwerke Herne AG	
Gesellschafterversammlung	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	

### Stadtverordnete Bitzer, Gabriele

(erwerbslos)

Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	
--------------	--	--

### Stadtverordneter Bleck, Volker

(techn. Angestellter)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	Stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WHE	CTH Container Terminal Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Gesellschafterausschuss	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Kuratorium Vertreter des VR der Herner Sparkasse	Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	
Gesellschafterversammlung	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Gesellschafterversammlung Vertreter der PEG	TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	

### Stadtverordneter Bloch, Thomas A.

(Dipl.-Finanzwirt, Beamter)

Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	

## Bürgermeister Bontempi, Ingo

(Dipl.-Finanzwirt, Steuerberater)

Gesellschafterversammlung/-ausschuss Vertreter der Mutterges. WHE	BAV Aufbereitung Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WHE	CTH Container Terminal Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WHE	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum (GVZ) Emscher mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. PEG	TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

## Stadtdirektor Bornfelder, Peter

(Stadtdirektor)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	stellv. Mitglied
Geschäftsführung	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. VVH	Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co.KG	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. VVH	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Gesellschafterausschuss	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der VVH	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Stiftungsrat	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WHE	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum (GVZ) Emscher mbH	Vertreter im Verhinderungsfall

## Stadtdirektor Bornfelder, Peter – Fortsetzung -

(Stadtdirektor)

Aufsichtsrat (ständiger Gast)	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied
Verwaltungsrat	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	stimmberechtigtes Mitglied
Ausschuss für Investitionen und Finanzen	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	stimmberechtigtes Mitglied
Ausschuss für Verkehr und Planung	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	stellvertretendes Mitglied
Geschäftsführung	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	
Aufsichtsrat (Gast lt. § 8 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag)	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Verbandsversammlung	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
Verbandsversammlung	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	
Gesellschafterversammlung (Gast lt. § 7 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag)	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	
Gesellschafterversammlung (Gast lt. § 7 Abs. 9 Gesellschaftsvertrag)	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis Herne mbH (EMC)	Vertreter im Verhinderungsfall

## Stadtverordnete Buszewski, Veronika

(Lehrerin)

Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	Herner Bädergesellschaft mbH	

## Stadtverordnete Cramer, Marita

Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreterin im Verhinderungsfall
----------------	------------------	----------------------------------

## Stadtverordneter Dr. Dudda, Frank

(Rechtsanwalt, Geschäftsführer)

Aufsichtsrat	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Aufsichtsrat	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	1. stellv. Vorsitzender
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	stellv. Vorsitzender
Bilanzprüfungsausschuss	Herner Sparkasse	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH Co. KG	
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	

<b>Stadtverordneter Dr. Dudda, Frank – Fortsetzung -</b> (Rechtsanwalt, Geschäftsführer)		
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	2. stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	1. stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	Vorsitzender
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	1. stellv. Vorsitzender

### **Stadtverordneter Finke, Ulrich**

(Rentner)

Gesellschafterversammlung	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Gesellschafterausschuss	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Gesellschafterversammlung	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Beirat	Fernwärmeversorgung Herne GmbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	

### **Stadtverordnete Fischer, Susanne**

(Rentnerin)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	stellv. Mitglied
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	



### Stadtverordneter Gentilini, Roberto

(Psychotherapeut, Krankenpfleger)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	
Gesellschafterversammlung	Anwenderzentrum Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	stellv. Mitglied

### Stadtverordneter Gera, Kai

(selbstständiger Versicherungskaufmann)

Gesellschafterversammlung	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges.HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung Vertreter der VVH	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung von den Stadtwerke Herne AG benannt	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	
Gesellschafterversammlung von den Stadtwerke Herne AG benannt	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	
Gesellschafterversammlung	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	

### Stadtverordneter Gleba, Dirk

(freiberuflicher EDV-Berater)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	stellv. Mitglied
Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	
Aufsichtsrat	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	
Verbandsversammlung	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Vertreter im Verhinderungsfall

### Stadtverordneter Hammer, Lutz

(Auszubildender Industriekaufmann)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Herner Bädergesellschaft mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Hauptversammlung	Stadtwerke Herne AG	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Hanstein, Walter**

(Rentner)

Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)	stellv. Mitglied
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AÖR	
Gesellschafterversammlung	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Hausmann, Jürgen**

(selbstständiger Kfz-Meister)

Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Gesellschafterversammlung	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Heinzel, Wolfgang**

(Rechtsanwalt)

Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Hetmann, Waldemar**

(Rentner)

Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AÖR	stellv. Mitglied
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	

**Stadtverordnete Hildenbrand, Anke**

(Juristin)

Gesellschafterversammlung Vertreterin der Mutterges. HGW	Herner- Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreterin der VVH	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	Vertreterin im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

**Bürgermeisterin Jelveh, Tina**

(Studentin)

Aufsichtsrat	Herner Bädergesellschaft mbH	
--------------	------------------------------	--

**Stadtverordneter Kielholz, Rainer-Georg**

(Rentner)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner- Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	

**Bürgermeisterin Klemczak, Birgit**

(Hausfrau, Apothekenhelferin)

Kuratorium als Mitglied Verwaltungsrat Herner Sparkasse gem. § 10 I a	Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse	stellv. Vorsitzende
Gesellschafterversammlung	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterausschuss	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	Vertreterin im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Verbandsversammlung	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	

**Stadtverordneter Klonki, Ulrich**

(Mathematisch-techn. Assistent)

Gesellschafterversammlung	Anwenderzentrum Herne GmbH	
Stiftungsrat	Stiftung Martin-Opitz	Mitglied
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	2. stellv. Vorsitzender

**Stadtverordneter Köhler, Frank**

(Dipl.-Sozialarbeiter, Geschäftsführer)

Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordnete Krüger, Julia**

(Studentin Sozialwissenschaften)

Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mb	
--------------	---	--

### Stadtverordneter Leichner, Erich

(Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit)

Aufsichtsrat	Anwenderzentrum Herne GmbH	
Aufsichtsrat	Herner Bädergesellschaft mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	stellv. Vorsitzender

### Stadtverordnete Lukas, Manuela

(Kaufmännische Angestellte)

Beirat	Fernwärmeversorgung Herne GmbH	
Aufsichtsrat Vertreterin der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	Vertreterin im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Verbandsversammlung	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Vertreterin im Verhinderungsfall
Kuratorium	Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	Sachkundige Bürgerin
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	

### Stadtverordnete Majchrzak-Frensel, Elisabeth

(Steuerfachangestellte)

Hauptversammlung	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall

### Stadtverordneter Majert, Benjamin

(Rechtsreferendar)

Gesellschafterversammlung	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Herner Bädergesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

### Stadtverordneter Mecking, Volker

(Rechtsanwalt)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	2. stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	

### Stadtverordnete Meißner-Moroz, Gabriele

(freiberufliche Dozentin)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKO City	stellv. Mitglied
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Herner Bädergesellschaft mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall

### Stadtverordnete Merten, Barbara

(Hausfrau)

Aufsichtsrat Vertreterin der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Hauptversammlung	Stadtwerke Herne AG	
Gesellschafterversammlung	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall

### Stadtverordnete Müntefering, Michelle-Jasmin

(Wissenschaftl. Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag)

Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

**Stadtverordneter Musbach, Michael**

(Hausmann)

Gesellschafterversammlung	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	

**Stadtverordneter Nierstenhöfer, Günter**

(Sozialarbeiter)

Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

**Stadtverordneter Nott, Christoph**

(Angestellter)

Gesellschafterversammlung	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Hauptversammlung	Stadtwerke Herne AG	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	

**Stadtrat Nowak, Meinolf**

(Stadtrat)

Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Herner Bädergesellschaft mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	Vorsitzender
Verwaltungsrat	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	
Vorstand	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Nüchel, Thomas**

(Journalist)

Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
----------------	------------------	--

**Stadtverordnete Oehler, Andrea**

(Steuerfachangestellte)

Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)	stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreterin der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	

**Stadtverordneter Okoniewski, Albert**

(Geschäftsführer)

Gesellschafterversammlung	chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis	
Beratungsgremium	E.ON Fernwärme GmbH	
Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Muttergesellschaft WHE	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum (GVZ) Emscher mbH	stellv. Vorsitzender
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	Ersatzmitglied
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

**Stadtverordneter Pfeiffer, Wolfgang**

(Selbstständig)

Aufsichtsrat	EKOcity GmbH	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)	stellv. Mitglied
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AÖR	stellv. Mitglied
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH (EMC)	
Gesellschafterversammlung	Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WFG	LOGIBALL GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Scharmacher, Jürgen**

(Rentner)

Aufsichtsrat	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	
Aufsichtsrat	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	
Verbandsversammlung	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	
Verwaltungsrat	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR	stellvertretendes Mitglied
Ausschuss für Tarif- und Marketing	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR	stellvertretendes Mitglied

<b>Stadtverordneter Scharmacher, Jürgen – Fortsetzung -</b> (Rentner)		
Ausschuss für Verkehr und Planung	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	stimmberechtigtes Mitglied
Vergabeausschuss	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	stellvertretendes Mitglied
Gesellschafterversammlung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	

### **Oberbürgermeister Schiereck, Horst**

(Oberbürgermeister)

Aufsichtsrat RVR	Abfallentsorgungs- Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)	
Verbandsvorstand	Abfallwirtschaft EKOCity	stellv. Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung	Abfallwirtschaft EKOCity	
Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung/ - ausschuss Vertreter der Mutterges. WHE	BAV Aufbereitung Herne GmbH	Vorsitzender
Kuratorium (§10 der Satzung) Vertreter Verwaltungsrat Herner Sparkasse gem. § 10 I a	Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WHE	CTH Container Terminal Herne GmbH	Vorsitzender
Verwaltungsrat Vertreter der Mutterges. AGR	Duale Abfallwirtschaft und Verwertung Ruhrgebiet GmbH (DAR)	
Gesellschafterversammlung Vertreter für den Abfallwirtschaftsverband EKOCity	EKOCity GmbH	stellv. Verbandsvorsteher
Genossenschaftsrat	Emschergenossenschaft	stellv. Mitglied
Aufsichtsrat	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	E.ON Fernwärme GmbH	
Gesellschafterversammlung	ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	Vorsitzender
Aufsichtsrat	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Beirat	Fernwärmeversorgung Herne GmbH	stellv. Vorsitzender
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vorsitzender
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	Vorsitzender
Bilanzprüfungsausschuss	Herner Sparkasse	Vorsitzender
Kuratorium	Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	
Aufsichtsrat	last mile logistik netzwerk GmbH i.L.	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. WFG	last mile logistik netzwerk GmbH i.L.	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Muttergesellschaft WHE	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum (GVZ) Emscher mbH	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	stellv. Vorsitzender
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	Vorsitzender
Stiftungsrat	Stiftung Martin-Opitz Bibliothek	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Straßenbahn Herne-Castrop Rauxel GmbH	Vorsitzender



<b>Oberbürgermeister Schiereck, Horst – Fortsetzung -</b> (Oberbürgermeister)		
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. PEG	TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Vorsitzender
Gesellschafterversammlung	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	
Verbandsversammlung	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	Vorsitzender

### **Stadtverordneter Schlüter, Markus**

(Kommunalangestellter)

Aufsichtsrat	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	
Beratungsgremium	E.ON Fernwärme GmbH	
Aufsichtsrat	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	2. stellv. Vorsitzender
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	
Bilanzprüfungsausschuss	Herner Sparkasse	
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	
Aufsichtsrat benannt v. d. Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	

### **Stadtverordneter Scholz, Heinrich**

(techn. Angestellter)

Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	stellv. Mitglied
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	1. stellv. Vorsitzender
Gesellschafterversammlung von der Stadtwerke Herne AG benannt	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung von der Stadtwerke Herne AG benannt	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterausschuss	Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH	
Gesellschafterversammlung	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall

### **Stadtverordneter Schubeus, Arnd**

Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	
-------------------	-------------------------	--

**Stadtverordnete Schulte, Dorothea**

(Ärztin)

Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	1. stellv. Vorsitzende
Gesellschafterversammlung	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH (SEG)	Vertreterin im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	

**Stadtverordneter Schulz, Hans-Friedrich**

(Dipl.-Ingenieur)

Verbandsrat	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	
Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	
Kuratorium als Mitglied Verwaltungsrat Herner Sparkasse gem. § 10 I a	Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse	
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)	2. stellv. Vorsitzender
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Bilanzprüfungsausschuss	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Kuratorium	Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	Sachkundiger Bürger
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

**Stadtverordneter Schwanengel, Norbert**

(Beamter a. D.)

Gesellschafterversammlung/-ausschuss Vertreter der Mutterges. WHE	BAV Aufbereitung Herne GmbH	
Beirat	Fernwärmeversorgung Herne GmbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	
Risikoausschuss	Herner Sparkasse	
Bilanzprüfungsausschuss	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	
Aufsichtsrat	Stadtwerke Herne AG	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	
Aufsichtsrat benannt von der Stadtwerke Herne AG	Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	

### Stadtverordneter Severin, Horst

(Dipl.-Ingenieur)

Aufsichtsrat	Herner Bädegesellschaft mbH	
Aufsichtsrat Vertreter der Mutterges. WFG	last mile logistik netzwerk gmbh i.L.	
Aufsichtsrat	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH	
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

### Stadtverordneter Sobieski, Udo

(Angestellter)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	stellv. Vorsitzender
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	2. stellv. Vorsitzender

### Stadtverordnete Sopart, Gabriele

(Hausfrau)

Gesellschafterversammlung	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterausschuss	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	Vertreterin im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	

### Stadtverordneter Spengler, Thomas

(Rentner)

Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Gesellschafterversammlung	Vereinigung ehemaliger Aktionäre der VEW GmbH	Vertreter im Verhinderungsfall
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

### Stadtverordneter Steinke, Martin

(Wirtschaftsberater)

Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
--------------	---	--

**Stadtverordneter Stohr, Wolfgang**

(Kaufmann)

Beratungsgremium	E.ON Fernwärme GmbH	
Aufsichtsrat	Herner Bädergesellschaft mbH	
Verwaltungsrat	Herner Sparkasse	Vertreter im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	Vorsitzender
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

**Stadtverordneter Syberg, Ulrich**

(Ingenieur für Vermessungstechnik)

Verbandsrat	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	
Gesellschafterversammlung	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Hauptversammlung	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	
Aufsichtsrat	Stadtmarketing Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	

**Stadtverordnete Szelag, Bettina**

(Dipl.-Oec., Referentin )

Aufsichtsrat	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	

**Stadtrat Terhoeven, Jan Benedikt**

(Stadtrat)

Aufsichtsrat	Anwenderzentrum Herne GmbH	
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	
Geschäftsführung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH	
Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der GV der WHE	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum (GVZ) Emscher mbH	
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	Vorsitzender
Aufsichtsrat	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	Vorsitzender
Aufsichtsrat	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH	Vorsitzender
Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	
Verbandsversammlung	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Vertreter im Verhinderungsfall

**Stadtverordneter Thiele, Lüder**

(Radio-Fernsehtechnikermeister i. R.)

Gesellschafterversammlung	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung	Entwicklungsgesellschaft Mont-Cenis mbH	
Verwaltungsrat	Revierpark Gysenberg Herne GmbH	
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

**Stadträtin Thierhoff, Gudrun**

(Stadträtin)

Vorstand	Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse	
Aufsichtsrat	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	stellv. Vorsitzende
Kuratorium	Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	Sachkundige Bürgerin
Vorstand	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	Vorsitzende

**Stadtverordnete Tittel, Marion**

(Sparkassenbetriebswirtin)

Aufsichtsrat	Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	
Verwaltungsrat	Stadtentwässerung Herne AöR	
Gesellschafterversammlung	Stadtmarketing Herne GmbH	
Gesellschafterversammlung	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	Vertreterin im Verhinderungsfall

**Stadtverordnete Wagner, Erika**

(Rentnerin)

Verbandsversammlung	Abfallwirtschaftsverband EKOCity	
Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	1. stellv. Vorsitzende
Genossenschaftsversammlung	Emschergenossenschaft	

**Stadtverordneter Wippich, Gerhard**

(techn. Angestellter)

Verwaltungsrat	entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	
Gesellschafterversammlung	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	
Gesellschafterversammlung Vertreter der Mutterges. HGW	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	
Gesellschafterversammlung	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	
Gesellschafterversammlung	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement	

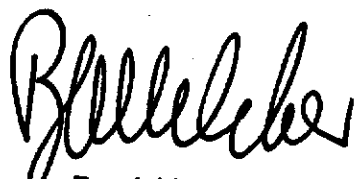
**Stadtverordneter Wolf, Armin**

Gesellschafterversammlung	Chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis	Vertreter im Verhinderungsfall
Verwaltungsrat	Entsorgung herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)	stellv. Mitglied
Aufsichtsrat	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (VVH)	
Betriebsausschuss	Gebäudemanagement Herne	

7. Bestätigungserklärung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW

**Aufgestellt:**

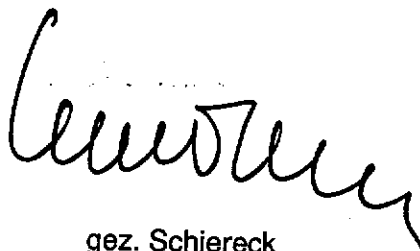
Herne, 5.7.2011



gez. Bornfelder  
Stadtkämmerer

**Bestätigt:**

Herne, 5.7.2011



gez. Schiereck  
Oberbürgermeister